„Seid wachsam und öffnet euer Herz – der Herr kommt!‘

Die Adventszeit lädt uns ein, still zu werden,
innezuhalten, zu spüren, was wirklich zählt.
Mitten im Alltag möchte das Licht von Bethlehem
auch in unseren Herzen aufleuchten –
als Zeichen der Hoffnung, des Friedens und der Liebe.

Gesegnete und besinnliche Adventszeit!

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen,
Familien, Freunden und Gästen der
Gemeinde Ebnath eine Zeit der Ruhe,
des Innehaltens und des frohen Wartens
auf das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.

„Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit;
es kommt der Herr
der Herrlichkeit.“
(EG 215)

Eure Pfarrei
Ebnath

mit dem Pfarrgemeinderat,
der Kirchenverwaltung
und allen, die das Leben unserer Gemeinde mitgestalten

Kath. Pfarrei
St. Ägidius Ebnath

Kath. Pfarramt
Brander Straße 5 • 95683 Ebnath
Telefon 09234 - 259 • Telefax 09234 - 8290
E-Mail: pfarramt@pfarrei-ebnath.eu
www.pfarrei-ebnath.eu

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Mi.: 9:30 - 11 Uhr, Do.: 17 - 18 Uhr, Sprechzeiten
mit Pfarrer Anish George nach Vereinbarung

PFARRBRIEF

der Pfarrei St. Ägidius in Ebnath

13.11. - 17.12.2025 Nr. 9

Wenn es draußen dunkler wird, wächst in uns die Sehnsucht nach Licht, Frieden und Gemeinschaft. Lasst uns gemeinsam warten, hoffen und uns auf das Kommen Gottes vorbereiten

Kath. Pfarrei
St. Ägidius Ebnath

- Gottesdienste
- Hinweise
- Nachrichten

Liturgischer Kalender

• Gottesdienste

DONNERSTAG, 13. November
18:00 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier
*Fam. Philipp f. † Eltern und Großeltern
L: Regina Mößbauer

FREITAG, 14. November
8:00 Aussetzung, stille Anbetung
9:00 Eucharistiefeier
* -f. † Johanna Kern
*Annemarie Popp f. † Michel
L: Christa Schiener

18:00 Rosenkranz

SAMSTAG, 15. November
HL. ALBERT DER GROSSE
Volkstrauertag
-Diasporakollekte-
Ebnath
17:30 Rosenkranz
18:00 Eucharistiefeier
*Robert Reithmeier f. † Eltern
*Robert Reithmeier f. †
Nichte Maria und Timo
*Anni f. † Eltern und Bruder
*Erwin und Regina
zum Dank an den Hl. Schutzengel
*Auer Rita f. † Bruder Egid
*Sonja f. † Großeltern beiderseits
*- f. + Wolfgang Meingast
L: Manuela Busch
M: Sina Drechsler, Leon Leitgeb

SONNTAG, 16. November
-Diasporakollekte-
8:30 Rosenkranz
9:00 Eucharistiefeier
*für alle Pfarrangehörigen
*Regina f. † Christa

Die diesjährige Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt. Am „Diaspora-Sonntag" am 16. November 2025 bittet das Bonifatiuswerk um Ihre Unterstützung für die Brüder und Schwestern in der Diaspora.

*Marita Becher zum Hl. Antonius
*A. u. U. Schraml f. † Eltern beiderseits
*Fam. Alfred Würstl f. † Norbert Wegmann
*Anna f. † Richard, Marita und Veronika
*Gedächtnisgottesdienst f. † Josef König
L: Alois Vetter
M: Hanna, Sophia, Anna-Maria Weiß

MONTAG, 17. November
Hl. Gertrud von Helfta
18:00 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 18. November
Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
18:00 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier
*Resi für die armen Seelen
L: Lucia Kratzer

MITTWOCH, 19. November
Hl. Elisabeth
9:00 Eucharistiefeier
*- zur göttlichen Barmherzigkeit
*Annemarie Popp f. † Geschwister, Schwager und Schwägerinnen
L: Christa Schiener

18:00 Rosenkranz

DONNERSTAG, 20. November
18:00 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier
*Andrea und Alfons f. †
Vater Bruno Eichhorn zum Todestag
L: Gabi Filberth

FREITAG, 21. November
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
8:00 Aussetzung, stille Anbetung
14:00 Sterberosenkranz
14:30 Requiem Bernd Ullmann
L: Eberhard Söllner
18:00 Rosenkranz

2025 geht jetzt langsam zu Ende – ein weiteres Kriegs- und Katastrophenjahr! Es ist keine Hysterie, wenn viele Menschen sorgenvoll in die Zukunft blicken: Hitzewellen und tödliche Überschwemmungen. Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten und fast unbemerkt im Sudan und im Kongo. Wie im Evangelium angekündigt auch Gewalt gegen Christen wie im Juni in Syrien, als sich ein Selbstmordattentäter in einer vollbesetzten Kirche in die Luft sprengte. Was tun gegen drohende Verzweiflung? Als letztes Wort des Evangeliums hören wir eine Zusage, die uns Mut machen kann: „Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen." Jesus richtet uns auf. Er stellt uns auf die Füße. Er macht den Aufstand möglich gegen die Verzweiflung in ihren vielen Formen.

SAMSTAG, 22. November
Hl. Cäcilia
-Kollekte der Jugend- und Arbeiterseelsorge-

Schurbach - Volkstrauertag

16:30 Eucharistiefeier

*Hecht Annelies f. † Gerda und Elfriede
*Hecht Annelies f. † Lisbeth, Erika und Lydia
*Marianne f. † Verwandtschaft

Ebnath

17:30 Rosenkranz

18:00 Eucharistiefeier

*Maria f. † Ehemann Anton
*Margit f. † Ehemann Walter zum Todestag
*Agnes Hülle f. † Ehemann und Eltern
*Jahrgang 1968/69 f. † Klassenkameraden und -kameradinnen
*Fam. Ludwig Köstler f. † Verwandte
*Elisabeth Enders f. † Eltern
*Gabi und Karlheinz f. † Vater Josef Schreyer zum 20. Jahrtag
*Helmut Köstler f. † Eltern
*Marika Köstler f. † Vater

L: Christa Schiener
M: Wilma und Emil Kick

SONNTAG, 23. November
+CHRISTKÖNIGSSONNTAG
-Kollekte der Jugend- und Arbeiterseelsorge-

8:30 Rosenkranz

9:00 Eucharistiefeier

*für alle Pfarrangehörigen
*Maria K. f. † Eltern
*Andrea f. † Mutter
*Geschw. Scharf f. † Eltern Rudolf und Resi
*Geschw. Hoffmann f. † Eltern Alois und Maria Hoffmann
*Fam. Hans-Jürgen Enders f. † Mutter Anna
*Inge Kern f. † Mutter und Bruder Hans Schmelber
*Ursula Schraml f. † Bruder u. Schwägerinnen

L: Stefan Kausler

Wir müssen vom zentralen Ereignis ausgehen: dem Kreuz. Hier offenbart Christus sein einzigartiges Königtum. Auf Golgota stoßen zwei entgegengesetzte Haltungen aufeinander. Einige Menschen zu Füßen des Kreuzes und auch einer der beiden Verbrecher wenden sich voll Verachtung an den Gekreuzigten: Wenn du der Christus bist, der König und Messias – sagen sie –, so rette dich selbst und steige von der Hinrichtungsstätte herab. Jesus hingegen offenbart seine Herrlichkeit, indem er dort am Kreuz als Opferlamm bleibt.

Papst Benedikt XVI., Predigt am Christkönigssonntag 2007

M: Amelie und Leni Bauer,
Lisa Hofmann

MONTAG, 24. November
Hl. Andreas Dung-Lac
18:00 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 25. November
Hl. Katharina von Alexandrien
18:00 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier
*- f. † Marianne Würstl
L: Regina Mößbauer

MITTWOCH, 26. November
Hl. Konrad und hl. Gebhard
9:00 Eucharistiefeier
*Andrea f. † Elisabeth und Josef
L: Lucia Kratzer
18:00 Rosenkranz

DONNERSTAG, 27. November
18:00 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier
*Auer Rita nach Meinung
*Petra zur Mutter Gottes zum Dank
L: Christa Schiener

FREITAG, 28. November
8:00 Aussetzung, stille Anbetung
9:00 Eucharistiefeier
*- f. † Annamma George zum 1. Jahrtag
*Anna f. † Kathi und Adi Kob
L: Eberhard Söllner
18:00 Rosenkranz

SAMSTAG, 29. November
Sel. Friedrich von Regensburg
Vorabend zum 1. Advent
Ebnath
17:30 Rosenkranz
18:00 Eucharistiefeier
*Kolpingsfamilie f. † Mitglieder
*Regina f. † Patin Agnes Hüttmann

Das ist das Geheimnis der Königsherrschaft Jesu, das wir am Christkönigssonntag feiern:
Dass unser König ein König ist, der den Menschen ganz nahekommt,
der ihr Leben und ihr Schicksal teilt, der sich selbst und freiwillig mattsetzen lässt, damit wir zu Siegern in diesem königlichen Spiel und selbst zu Königen werden.
Als Erstes erfährt dies einer der Schächer.

*Petra f. † Ehemann Hans zum Jahrtag
*Irene Köstler f. † Eltern und Großeltern
*Reinhold f. † Ehefrau Uschi zum Jahrtag
*Maria König f. † Eltern und Großeltern
*Familie Bauer f. † Geschwister beiderseits
*Gedächtnisgottesdienst f. † Bernd Ullmann

L: Alois Vetter
M: Sina Drechsler, Sophie Prechtl, Johanna Küffner

SONNTAG, 30. November
1. ADVENTSSONNTAG
Adventkranzsegnung

8:30 Rosenkranz

9:00 Eucharistiefeier Vorstellung Erstkkomunionkinder

*für alle Pfarrangehörigen
*Fam. Mößbauer f. † Großeltern beiderseits
*Karl Eichhorn f. † Rainer Filberth
*Fam. Alfred Würstl f. † Norbert Wegmann
*KAB f. † Mitglied Michael Popp
*KAB f. † Mitglied Wegmann Raimund
*KAB f. † Mitglied König Josef
*Fam. Popp f. † Mutter Babette Küffner z. Jtg.
*König Angelika f. † Ehemann Manfred und Eltern Josef und Maria Baumann
*A. u.U. Schraml f. † Verwandte u. Bekannte

L: Sonja Mößbauer
M: Wilma Kick, Lisa Hofmann, Anne Göhl

MONTAG, 1. Dezember

18:00 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 2. Dezember
Hl. Luzius

18:00 Rosenkranz

18:30 Rorate-Eucharistiefeier

*Josef und Gisela f. † Sohn Peter
*Brigitte f. † Eltern

L: Susanne Weiß

MITTWOCH, 3. Dezember
Hl. Franz Xaver

Lebe von den wenigen Worten Jesu, lass dir daran genügen! Bewege sie in deinem Herzen! Sie sind wie Funken aus der Ewigkeit, die nicht mehr aufhören in dir zu brennen. Sie graben sich in dein Leben, durchglühen und durchwärmen es, dass es zur Ewigkeit wird.
Hanna Hümmer

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR
Dezember

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Erster Advent

9:00 Rorate-Eucharistiefeier
*Günther Kern f. † Eltern
L: Gabi Filberth
18:00 Rosenkranz

DONNERSTAG, 4. Dezember
Hl. Barbara, Sel. Adolph Kolping
6:00 Rorate-Eucharistiefeier
*Anni und Josef f. † Großeltern, Verwandte und Freunde
*Marianne f. † Ehemann
*Familie Bauer f. † Sr. Bonita
*Sandra f. † Susi und Christian
*Sandra f. † Harry, Rudi, Karl und Peter
*Marion und Rudi f. † Harald Scharf
*Marion und Rudi f. † Eltern beiderseits
L: Eberhard Söllner
18:00 Rosenkranz

FREITAG, 5. Dezember
Hl. Anno
8:00 Aussetzung, stille Anbetung
8:30 Herz-Jesu-Andacht
8:40 Barmherzigkeits-Rosenkranz
9:00 Rorate-Eucharistiefeier
*- f. † Siegfried Zängl
*Fam. Popp f. † Verwandte
L: Christa Schiener
18:00 Rosenkranz

SAMSTAG, 6. Dezember
Hl. Nikolaus
Vorabend zum 2. Advent
Schurbach
16:30 Eucharistiefeier
*Evi f. † Gottfried und Helene
*Bernd und Evi f. † Familie und Angehörige
*Cathrin f. † Omas und Opas
*Fam. Heinz Kastner f. † Eltern und Schwiegereltern
*Fam. Heinz Kastner f. † Martin zum Jahrtag

Ebnath
17:30 Rosenkranz
18:00 Eucharistiefeier

Nikolaus von Myra lebte am Ende des 3. und bis zur Mitte des 4. Jahrhunderts und war Bischof in der Stadt Myra in der heutigen Türkei (Demre). Von seinem Leben ist gesichert nur wenig überliefert, umso reicher ist der Schatz der Legenden, der ein vielfältiges Bild von Nikolaus' Glauben und Engagement belegt. Durch diplomatisches Geschick und mit Hilfe seines Glaubens konnte er zum Beispiel seine Bischofsstadt vor einer Hungersnot bewahren.

*Karin f. † Pfarrer Götz zum Jahrtag
*Stefan Wolf f. † Eltern und Bruder
*Christa Hartenhauer f. † Ehemann Klaus
*Brigitta Kuhbandner f. †
Eltern und Geschwister
*Jahrgang 1950/51 f. † Klassenkameraden
*Hubert und Brigitte f. † Elke König
L: Hans Enders
M: Lukas Pöllath, Leon Leitgeb

SONNTAG, 7. Dezember
2. Adventssonntag
9:30 Rosenkranz
10:00 Familiengottesdienst
*für alle Pfarrangehörigen
*Rosa Prechtl f. † Anna Unglaub
*Hubert f. † Mutter zum Todestag
*Maria f. † Angehörige u. Verwandte Würstl
*Fam. Mößbauer f. † Eltern
*Schafkopffreunde f. † Konrad
*Veronika f. † Raimund, Alois
und Pflegemamas
*Fam. Popp/Sieber f. † Betty Horn
*Fam. Popp f. † Annemarie, Josef und Willi
L: Familiengottesdienst-Team
M: Moritz und Ferdinand Sieber,
Johanna Küffner, Anne Göhl

MONTAG, 8. Dezember
Maria unbefleckte Empfängnis
18:00 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 9. Dezember
Hl. Johannes Didacus
18:00 Rosenkranz
18:30 Rorate-Eucharistiefeier
*Andrea und Alfons f. † Christa
*Christa f. † Mutter Maria Kuhbandner
L: Christa Schiener

MITTWOCH, 10. Dezember
Unserer Lieben Frau von Loreto
*Hedwig f. † Eltern, Schwiegereltern
und Brüder

Hochfest Maria Immaculata (8. Dezember):
Wenn wir im Advent nach dem Erlöser Ausschau halten und die großen Gestalten betrachten, die ihn ersehnt und ihm die Wege bereitet haben, führt uns der Weg auch zu Maria, der Jungfrau aus Nazaret.
Gott will zum Menschen, er klopft bei jedem an. Eine sagte ganz und vorbehaltlos Ja: Maria.

L: Eberhard Söllner

18:00 Rosenkranz

DONNERSTAG, 11. Dezember
Hl. Damasus I., Papst
6:00 Rorate-Eucharistiefeier
*Gisela Schinner f. † Verwandte und Bekannte
*Familie Bauer f. † Eltern beiderseits
*Familie Pelzer f. † Eltern
*Hubert und Brigitte f. † Großeltern

L: Regina Mößbauer

18:00 Rosenkranz

FREITAG, 12. Dezember
Unserer Lieben Frau von Guadalupe
8:00 Aussetzung stille Anbetung
9:00 Rorate-Eucharistiefeier
*für die Kranken in der Pfarrei
*- für die verlassensten armen Seelen

L: Gabi Filberth
anschließend Krankenkommunion

18:00 Rosenkranz

SAMSTAG, 13. Dezember
Hl. Luzia und Hl. Odilia
Ebnath
17:30 Rosenkranz
18:00 Eucharistiefeier
*Maria Pöllath f. † Schwiegereltern z. Jahrtag
*Petter Regina f. † Mutter zum Jahrtag
*Fam. Petter f. † Verwandte
*Regina f. † Josef Lautenbacher
*Petra f. † Ehemann Hans, Eltern und Schwiegereltern
*Alois Plannerer f. † Eltern Rosa und Baptist
*Familie Bauer f. † Hanne, Christa und Renate
*Gedächtnisgottesdienst f. † Bernd Ullmann

L: Susanne Weiß
M: Sophie Prechtl, Hanna, Sophia und Anna-Maria Weiß

SONNTAG, 14. Dezember
Hl. Johannes vom Kreuz
8:30 Rosenkranz
9:00 Eucharistiefeier
*für alle Pfarrangehörigen
*Monika Horn f. † Papa
*Veronica Carrera f. † Mutter Rebecca
*Maria f. † Angehörige und Verwandte Küffner
*Rosa Prechtl für die armen Seelen

L: Alois Vetter
M: Lukas Pöllath, Amelie und Leni Bauer

MONTAG, 15. Dezember
18:00 Rosenkranz für den Frieden

DIENSTAG, 16. Dezember
18:00 Rosenkranz
18:30 Rorate-Eucharistiefeier
*Fam. Bernd Würstl f. † Eltern
*Fam. Bernd Würstl f. † Ute, Christian und Susanne Elm
*Brigitte f. † Eltern

L: Regina Mößbauer

MITTWOCH, 17. Dezember
9:00 Rorate-Eucharistiefeier
*Marianne Graf f. † Ehemann Jakob zum Jahrtag
*Marianne Graf f. † Tochter Veronika
*Gedächtnisgottesdienst f. † Josef König

L: Eberhard Söllner

18:00 Rosenkranz

Dritter Advent

• Hinweise

Kolping

Am **Samstag, den 29. November** feiert die Kolpingsfamilie Ebnath den Kolping Gedenktag. Beim Gottesdienst um 18 Uhr gedenkt die Kolpingsfamilie ihrer Verstorbenen. Anschließend findet im großen Saal des Pfarrgemeindehauses eine Adventfeier statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Senioren

Das Seniorenteam lädt zu einer Weihnachtsfeier am **Dienstag, den 2. Dezember** in den großen Saal des Pfarrgemeindehauses ein.
Beginn ist um 14 Uhr.
Anmeldung bei:
Christa Lautenbacher Tel. 6672
Elisabeth Enders Tel. 1242
Anmeldeschluß 30. November.

Rorategottesdienst und Frühstück

Zu den Rorate.Gottesdiensten im Advent laden wir die Pfarrangehörigen **jeweils am Donnerstag früh um 6 Uhr** sehr herzlich mit Laternen in die Kirche ein. Im Anschluss wird wieder ein Frühstück im Pfarrgemeindehaus angeboten. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Krankenbesuch Krankenkommunion

Wer nicht zum Gottesdienst in die Kirche kommen kann und die Hl. Kommunion empfangen möchte, kann sich im Pfarrbüro unter der Tlefonnummer 259 melden. P. Anish kommt gerne zu Ihnen ins Haus.

KAB

Am **Donnerstag, den 11. Dezember** steht wieder die KAB Rechtsstelle **von 15 bis 16 Uhr** im Pfarrgemeindehaus zur Verfügung.

Frauentragen

Für das Frauentragen liegt im Turm eine Liste auf, es wäre schön, wenn sich wieder an allen Tagen im Advent eine Gebetsgemeinschaft eintragen würde.

Kirchgeld

Im Pfarrbrief liegt ein Kuvert für die Einzahlung des Kirchgeldes 2025 bei. Sie können das Kuvert beim Gottesdienst in der Kirche, in der Sakristei, oder auch jederzeit im Pfarrbüro abgeben. Sie können den Betrag aber auch gerne auf das angegebene Konto einzahlen. Das Kirchgeld dienst als Beitrag für die laufenden Unkosten der Pfarrbei. Vielen Dank im Voraus.

Urlaub Pater Anish

In der Zeit vom 12. November bis 4. Dezember befindet sich P. Anish im Heimaturlaub. Während dieser Zeit wird ihn P. Tom Jose CST vertreten. Wir wünschen P. Anish eine erholsame Urlaubszeit und P. Tom Jose einen guten Aufenthalt in unserer Pfarrei.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am **Montag, den 8. Dezember**. Der nächste Pfarrbrief Nr. 10 wird **vom 18. Dezember 2025 bis 21. Januar 2026** geschrieben.

Kraft zum Leben schöpfen – so lautet das Motto der 67. Aktion Brot für die Welt. Es lädt uns ein, gemeinsam aufzubrechen – für eine Zukunft, in der alle Menschen in Würde leben können, heute und in den kommenden Generationen. Kraft zum Leben schöpfen“ – um im Vertrauen auf Gott Verantwortung zu übernehmen – im Kleinen wie im Großen. Gemeinsam können wir Wirklichkeit werden lassen, was der Prophet Amos sagt: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“Gehen Sie diesen Weg mit uns! Unterstützen Sie Brot für die Welt – durch Ihre Spende, Ihr Gebet und Ihr persönliches Engagement.

Denn Ohne Wasser gibt es
kein Recht auf Leben,
keine Gesundheit,
keine Nahrung. Solange Wasser fehlt, bleiben Menschenrechte ein leeres Versprechen.

In die Wüste muss man gehen und darin verweilen, um die Gnade Gottes zu empfangen. Dort wird man leer, weist alles aus sich heraus, was nicht Gott ist, und leert das kleine Haus der Seele völlig, um allen Platz Gott allein zu überlassen …

Charles de Foucauld